BFWörgl
Fachschule für wirtschaftliche Berufe, Aufbaulehrgang

Schuljahr 2027/28

Anmeldeformular Fachschule

SCHÜLER/IN

Familienname **(Schüler/in)**	Vorname(n) **(Schüler/in)**	SVNR Geburtsdatum
Straße:	PLZ/Ort:	
Geschlecht: ☐ männlich ☐ weiblich	Telefon:	E-Mail:
Staatsbürgerschaft:	Religionsbekenntnis:	
Voraussichtlich besuche ich folgenden Unterricht: ☐ römisch-katholisch ☐ Islam ☐ orthodox ☐ Ethik		
Muttersprache:	Zuletzt besuchte Schule:	
Schulnachricht: ☐ 4. Klasse MS ☐ 4. Klasse AHS ☐ Polytechnische Schule ☐ Andere: _____		

SA	S	SA	S	SA	S	Semesternoten:	Wurde die 9-jährige Schulpflicht vor Eintritt in die Fachschule erfüllt?
D[1)]		E[1)]		M[1)]		4. Klasse MS 4. Klasse AHS	ja ☐ nein ☐

[1)] Leistungsniveau (SA = Standard AHS, S = Standard) an der Mittelschule (MS) bitte ankreuzen.

SCHULWÜNSCHE

	Schule	Schulform / Fachrichtung (bitte ankreuzen)
1	**BFWörgl**	Vertiefung: ☐ **Gesundheit & Soziales** ☐ **Kreativität & Mediendesign**
2		
3		

Eingangsstempel:

☐ Geburtsurkunde
☐ Staatsbürgerschaftsnachweis
☐ Elternfragebogen
☐ Aufnahmeinformation
☐ Schulnachricht

ERZIEHUNGSBERECHTIGTE

Erziehungsberechtigt: ☐ **beide Elternteile** ☐ **Mutter** ☐ **Vater** ☐ _____

Mutter	**Vater**
Titel / Familienname:	Titel / Familienname:
Vorname:	Vorname:
E-Mail:	E-Mail:
Telefon:	Telefon:
Adresse (wenn von Schüler/in abweichend)	Adresse (wenn von Schüler/in abweichend)
Straße (Nr.):	Straße (Nr.):
PLZ, Ort:	PLZ, Ort:

Sollte eine Aufnahme an einer der gewünschten Schulen nicht möglich sein, bin ich mit der Zuteilung an eine andere öffentliche Schule mit der Schulform bzw. Fachrichtung _____ im (Groß-) Raum _____ einverstanden: ☐ ja ☐ nein

HINWEIS: Die Nennung eines Zweit- und Drittwunsches beeinträchtigt in keiner Weise das Gewicht des Erstwunsches. Sollte dennoch kein Zweit- und Drittwunsch angegeben werden, wird davon ausgegangen, dass keine Aufnahme an einer mittleren/höheren Schule außer an der Erstwunschschule angestrebt wird.

Erklärung des/der Erziehungsberechtigten

Hiermit nehme ich zur Kenntnis, dass gemäß § 6 Abs. 4 des Schulunterrichtsgesetzes,
BGBl. 139/1974 in der derzeit gültigen Fassung, eine für eine bestimmte Schulart abgelegte Aufnahmeprüfung für dasselbe Schuljahr nicht wiederholt werden darf.

Ich erkläre mich mit der EDV-mäßigen Erfassung und Verarbeitung dieser persönlichen Daten ausdrücklich einverstanden. Ich stimme zu, dass bei einem Schulwechsel die personenbezogenen Grunddaten an die aufnehmende Schule übermittelt werden bzw. von der abgebenden Schule übernommen werden dürfen.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

BFWörgl
Fachschule für wirtschaftliche Berufe, Aufbaulehrgang

INFORMATIONSBLATT

Fachschule für wirtschaftliche Berufe

Zeitplan	Aktivität	Hinweise
15.02. – 05.03.2027 **08:00 – 12:00 Uhr**	**Anmeldung**	**Erforderliche Beilagen:** • Geburtsurkunde • Staatsbürgerschaftsnachweis/Pass • Original der Schulnachricht • Aufnahmeinformation • Elternfragebogen
ab 18.03.2027	**Vorläufige Schulplatzzuweisung**	Wir informieren Sie über die vorläufige Aufnahme an unserer Schule, diese gilt unter der Voraussetzung, dass das Jahreszeugnis die gesetzlichen Aufnahmevoraussetzungen erfüllt.
06.07. und 07.07.2027	**Aufnahmeprüfungen**	**Zur Aufnahmeprüfung antreten müssen:** Schüler/innen der Mittelschule mit der Note „Genügend“ im Bereich des Leistungsniveaus „Standard“. Die Aufnahmeprüfung besteht aus einem schriftlichen und mündlichen Teil. (Bitte einen Lichtbildausweis mitbringen!)
12.07. – 16.07.2027 **08:00 – 12:00 Uhr**	**Abgabe Originalzeugnis**	Zur Überprüfung der Aufnahmevoraussetzungen muss das Originalzeugnis im Sekretariat abgegeben werden. Das Zeugnis verbleibt bis Schulbeginn an der Schule.

BFWörgl
Fachschule für wirtschaftliche Berufe, Aufbaulehrgang

Stundentafel

Fachschule für wirtschaftliche Berufe Wörgl

Ausbildungsschwerpunkt Gesundheit & Soziales

Pflichtgegenstände	**Wochenstunden**			
	I.	**II.**	**III.**	**Gesamt**
1. Religion	2	2	2	6
2. Sprache und Kommunikation				
2.1 Deutsch	4	2	3	9
2.2 Englisch	3	3	3	9
3. Gesellschaft, Kunst und Kultur				
3.1 Geschichte und Politische Bildung	-	2	2	4
3.2 Psychologie	-	1	1	2
3.3 Musik, Bildnerische Erziehung und Kreativer Ausdruck	2	2	2	6
4. Wirtschaft				
4.1 Volkswirtschaft und Wirtschaftsgeografie	2	2	-	4
4.2 Betriebswirtschaft	1	2	2	5
4.3 Rechnungswesen und wirtschaftliches Rechnen	3	3	3	9
4.3 Recht	-	-	2	2
4.4 Officemanagement und angewandte Informatik	3	2	2	7
4.5 Wirtschaftswerkstatt	-	-	3	3
5. Ernährung und Naturwissenschaften				
5.1 Ernährungslehre	1	2	-	3
5.2 Naturwissenschaften	2	2	2	6
6. Gastronomie und Hotellerie				
6.1 Küchen- und Restaurantmanagement	5	5	5	15
6.2 Betriebsorganisation	1	1	-	2
7. Bewegung und Sport	2	2	1	5
8. Gesundheit & Soziales	2	2	2	6
Verbindliche Übungen				
Persönlichkeitsentwicklung und Kommunikation	1	-	1	2
Gesamtwochenstundenanzahl	**34**	**35**	**36**	**105**

Pflichtpraktikum:
Zwei durchgehende Monate zwischen der II. und der III. Klasse

Freiwilliges Zusatzmodul: Kooperation mit dem Bildungszentrum für Pflegeberufe Schwaz

- Keine Aufnahmeprüfung am BZ Schwaz
- 2 Semester für die Pflegeassistenz
- 4 Semester für die Pflegefachassistenz

BFWörgl
Fachschule für wirtschaftliche Berufe, Aufbaulehrgang

Stundentafel

Fachschule für wirtschaftliche Berufe Wörgl

Ausbildungsschwerpunkt Kreativität und Mediendesign

Pflichtgegenstände	**Wochenstunden**			
	I.	**II.**	**III.**	**Gesamt**
1. Religion	2	2	2	6
2. Sprache und Kommunikation				
2.1 Deutsch	4	2	3	9
2.2 Englisch	3	3	3	9
3. Gesellschaft, Kunst und Kultur				
3.1 Geschichte und Politische Bildung	-	2	2	4
3.2 Psychologie	-	1	1	2
3.3 Musik, Bildnerische Erziehung und Kreativer Ausdruck	2	2	2	6
4. Wirtschaft				
4.1 Volkswirtschaft und Wirtschaftsgeografie	2	2	-	4
4.2 Betriebswirtschaft	1	2	2	5
4.3 Rechnungswesen und wirtschaftliches Rechnen	3	3	3	9
4.3 Recht	-	-	2	2
4.4 Officemanagement und angewandte Informatik	3	2	2	7
4.5 Wirtschaftswerkstatt	-	-	3	3
5. Ernährung und Naturwissenschaften				
5.1 Ernährungslehre	1	2	-	3
5.2 Naturwissenschaften	2	2	2	6
6. Gastronomie und Hotellerie				
6.1 Küchen- und Restaurantmanagement	5	5	5	15
6.2 Betriebsorganisation	1	1	-	2
7. Bewegung und Sport	2	2	1	5
8. Kreativität & Mediendesign	2	2	2	6
Verbindliche Übungen				
Persönlichkeitsentwicklung und Kommunikation	1	-	1	2
Gesamtwochenstundenanzahl	**34**	**35**	**36**	**105**

Pflichtpraktikum:

Zwei durchgehende Monate zwischen der II. und der III. Klasse

BFWörgl
Fachschule für wirtschaftliche Berufe, Aufbaulehrgang

Besondere Aufnahmeinformationen für Schulen für wirtschaftliche Berufe

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte!

Sie überlegen, Ihrem Kind eine Ausbildung an einer Schule für wirtschaftliche Berufe zu ermöglichen? Um Ihnen bereits im Vorfeld einige wichtige Entscheidungshilfen geben zu können, lesen Sie bitte dieses Informationsblatt aufmerksam und vollständig durch.

Grundsätzlich haben alle berufsbildenden mittleren und höheren Schulen die Aufgabe, neben der Vermittlung von Allgemeinbildung auch jene fachliche Bildung zu vermitteln, welche zur Ausübung eines Berufes befähigt bzw. auch berechtigt.

Insbesondere in den Unterrichtsbereichen Wirtschaft, Politik und Recht, Informationsmanagement sowie Ernährung, Gastronomie und Hotellerie werden jene Inhalte vermittelt, die für die einschlägigen Berufsfelder und beruflichen Berechtigungen erforderlich sind.

Leider wird oftmals unterschätzt, dass persönliche Umstände, wie Körper- oder Sinnesbehinderungen oder Dispositionen auf Grund religiöser oder weltanschaulicher Überzeugungen, das Erreichen der spezifischen Bildungsziele dieses Schultyps erschweren oder verunmöglichen.

So wird etwa im Unterrichtsgegenstand Küchen- und Restaurantmanagement gefordert, dass die Auszubildenden Speisen und Getränke herstellen und servieren, sowie Gäste betreuen und beraten können. Dabei sind die Anforderungen der Praxis hinsichtlich der zu verwendenden Lebensmittel und Getränke (einschließlich Alkoholika) zu beachten. Ein weiterer wichtiger Punkt sind die Erwartungen der Praxis an das persönliche Erscheinungsbild und die Umgangsformen.

Gemäß dem geltenden Lehrplan bestehen keine Einschränkungen hinsichtlich der Zubereitung nationaler und internationaler Speisen. Dazu zählen unter anderem die Verarbeitung verschiedener Fleischsorten – einschließlich Schweinefleisch – sowie die Herstellung begleitender Saucen, gegebenenfalls unter Verwendung alkoholischer Zutaten. Auch das Degustieren von Getränken ist Teil des vorgesehenen Ausbildungsinhalts.

Wir sind uns bewusst, dass diese Tätigkeiten für einzelne Auszubildende aufgrund persönlicher Wertvorstellungen oder religiöser Überzeugungen herausfordernd sein können. Gleichzeitig handelt es sich hierbei um zentrale Lehr- und Prüfungsbereiche, die für einen positiven Abschluss der Ausbildung verpflichtend sind. Ein erfolgreicher Abschluss ist nur möglich, wenn alle im Lehrplan definierten Kompetenzen erfüllt werden, da dieser auch mit entsprechenden Berufsberechtigungen verbunden ist.

Das aus religiösen Gründen bedingte **Tragen eines Kopftuches** steht den Anforderungen nicht entgegen.
Es kann allerdings sein, dass die Bekleidungsvorschriften in der Schule oder in gastronomischen Betrieben (Pflichtpraktikum) vorsehen, dass das Kopftuch optisch der Dienstkleidung anzupassen ist. Zudem ist zu beachten, dass aufgrund von Hygiene- und Sicherheitsvorschriften die Kopfbedeckung aus schwer entflammbarem, waschbarem Material besteht und eng am Kopf anliegen muss.

Bitte bedenken Sie auch, dass **körperliche Beeinträchtigungen** oder **Sinnesbehinderungen** dem Erreichen des Lehrzieles dieser speziellen Schulart entgegenstehen können. Lassen Sie sich daher bei Bedenken, ob Ihr Kind die Anforderungen dieses Schultyps erfüllen kann, vor Anmeldung an der Schule genau informieren. Die Schulleitungen bzw. die Fachvorständinnen und Fachvorstände, aber auch die Fachaufsicht sowie Experten und Expertinnen in der Bildungsdirektion stehen für ein offenes Gespräch gerne zur Verfügung und beraten auch kompetent über alternative Bildungswege.

Ich bestätige, dass meine Tochter/mein Sohn ……

die für die erfolgreiche Teilnahme am Unterricht (einschließlich der Fachpraxis) erforderliche gesundheitliche und körperliche Eignung aufweist und bereit ist, die im Lehrplan vorgesehenen Bildungsziele und -inhalte zu erreichen.
Ich nehme zur Kenntnis, dass die Berufs- und Arbeitskleidung im fachpraktischen Unterricht sowie bei einschlägigen Schulveranstaltungen und bei den abschließenden Prüfungen zu tragen ist und die Vorschriften zur persönlichen Hygiene einzuhalten sind.

Datum, Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

SCHULKLASSE: _____

Elternfragebogen

Liebe Eltern!
Ihre Angaben sind nur für die Schulärztin/den Schularzt bestimmt. Sie werden **streng vertraulich** behandelt und sollten in Ihrem eigenen Interesse in einem **Kuvert verschlossen der Schulärztin/dem Schularzt** übermittelt werden. Ein vollständiges Ausfüllen erleichtert die Arbeit der Schulärztin/des Schularztes.

Familienname der Schülerin/des Schülers _____ Vorname: _____

Geschlecht: männlich ☐ weiblich ☐ Geb.–Datum (TT.MM.JJJJ): _____

Name und Anschrift der Eltern (Erziehungserechtigten): _____

_____ Telefon: _____

_____

Sind die Eltern zuckerkrank? Vater: ja ☐ nein ☐ Mutter: ja ☐ nein ☐

Sind die Eltern übergewichtig? Vater: ja ☐ nein ☐ Mutter: ja ☐ nein ☐

Welche Infektionskrankheiten hat die Schülerin/der Schüler durchgemacht?

Masern:	ja ☐ nein ☐	Keuchhusten:	ja ☐ nein ☐	Scharlach:	ja ☐ nein ☐
Röteln:	ja ☐ nein ☐	Windpocken (Schafblattern):	ja ☐ nein ☐	sonstige:	_____
Mumps:	ja ☐ nein ☐	Gelbsucht:	ja ☐ nein ☐	sonstige:	_____

Bestanden oder bestehen andere Krankheiten, wie häufige Halsentzündungen, Gelenksentzündungen, angeborene Fehlbildungen, Erkrankungen an Herz-Kreislauf, Magen, Darm, Lunge, Niere, Harnwegen, Haut, Nervensystem.
Bitte Zutreffendes unterstreichen.
Nähere Angaben: _____

_____

Operationen oder bleibende Unfallfolgen: _____

Regelmäßige Medikamenteneinnahme, wenn ja, welche? _____

_____

Wurde die Schülerin/der Schüler gegen FSME (Zecken) geimpft? ja ☐ nein ☐ letzte Impfung am: _____

Besteht im Besonderen:

Asthma bronchiale	ja ☐ nein ☐	Häufiger Kopfschmerz	ja ☐ nein ☐
Allergie (Ekzem, Heuschnupfen, Arzneimittel-, Insektenallergie)	ja ☐ nein ☐	Chronische Mittelohrentzündung (Trommelfellverletzung)	ja ☐ nein ☐
Zuckerkrankheit:	ja ☐ nein ☐	Sehfehler	ja ☐ nein ☐
Ohnmachtsneigung:	ja ☐ nein ☐	Hörfehler:	ja ☐ nein ☐
Anfallsleiden	ja ☐ nein ☐	Sprachfehler:	ja ☐ nein ☐

Auffälligkeiten (Schlaflosigkeit, verstärktes Schnarchen, Bettnässen, häufiges Erbrechen usw.) ja ☐ nein ☐

Datum: _____

Unterschrift der Eltern (Erziehungsberechtigten): _____

Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
2022 DVR: 2109254

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
2022 DVR: 0064301